



Stakeholder

OMV steht mit unterschiedlichsten Stakeholder-Gruppen in Kontakt. Bei der Durchführung der Materialitätsanalyse reichten wir die Gruppen und Einzelpersonen, die wir konsultieren wollten, nach den folgenden Kriterien: Ob sie LeserInnen und Hauptzielgruppe unserer Nachhaltigkeitsberichte sind; nach ihrem Beitrag zum Berichtsprozess; sowie nach ihrem Interesse an und ihrem Einfluss auf dessen Ergebnis. Nach Beratungen mit zentralen Konzernfunktionen legten wir die wichtigsten Stakeholder-Gruppen (und bestimmte Untergruppen) für unseren Materialitätsprozess und unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung fest:

- ▶ Finanz- und SRI-Analystinnen und Analysten
- ▶ NGOs
- ▶ Supplier und Kontraktorunternehmen
- ▶ Regulierungsbehörden
- ▶ Business Leader
- ▶ Universitäten und Forschungseinrichtungen
- ▶ Kundinnen und Kunden
- ▶ Lokale Behörden
- ▶ OMV MitarbeiterInnen

Reihung der Aspekte für die Konsultationsgespräche

Bei der Auswahl jener Aspekte, die von den Stakeholdern nach Wichtigkeit gereiht werden sollten, nutzten wir folgende Informationsquellen: Die Ergebnisse unserer Recherchen, des Benchmarkings und der Medienanalyse; Themen, die von der Branche oder unabhängigen Organisationen und Publikationen als wesentlich eingestuft werden; unsere letzte Materialitätsanalyse; die Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie Resourcefulness sowie unsere Geschäftsstrategie „Profitables Wachstum“.

Wir folgten den G4-Vorgaben, um klar zwischen Risiken, Chancen und wesentlichen Themen zu unterscheiden.

Konsultation von Stakeholdern und Reihung der wesentlichen Aspekte

Wir luden mehr als 400 interne und externe Stakeholder ein, mit uns in Kontakt zu treten – persönlich, telefonisch oder im Rahmen einer Online- Umfrage. Wir baten sie, alle Themen, die wir ermittelt hatten, nach ihrer Bedeutung (unbedeutend, von geringer, moderater oder hoher Bedeutung) einzustufen. Wir ersuchten sie auch, andere Themen zu nennen, die ihrer Meinung nach für uns von hoher Bedeutung sind. So wurde etwa Vielfalt als eigener wesentlicher Aspekt definiert und in die endgültige Matrix aufgenommen. Die von uns eingebundenen internen Stakeholder stellten eine repräsentative Auswahl aller wichtigen Konzernfunktionen (z.B. HSSE, Recht, Controlling, Finanzen, Human Resources, Business Ethics und Strategie) und unserer Geschäftsbereiche dar. Die Hierarchieebenen reichten dabei von Senior Vice Presidents über Vice Presidents und Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter bis zu anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die von uns eingebundenen externen Stakeholder repräsentierten internationale, nationale und lokale Organisationen und Institutionen.

Wie geht es weiter?

Wir werden unsere Recherchen (Benchmarking, Medienanalyse und unabhängige Forschungsarbeiten) jährlich aktualisieren, anpassen und überarbeiten. Wir planen, ab 2014 alle drei Jahre eine umfassende Materialitätsanalyse durchzuführen.

Unsere Materialitätsmatrix 2014

